

Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Allgemein

U 26 nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Freiwilliges soziales/ökologisches/kulturelles/politisches Jahr

- Bewerbung bei zugelassenen Trägern der freien Wohlfahrtspflege (mindesten 6 Monate vorher bewerben)
- Laufzeit: i.d.R. 6 bis 24 Monate (im Ausland max. 12 Monate)

Ausbildungsinteressierte

Berufsorientierungspraktikum (BOP)
 - Fahrkostenübernahme / Übernahme der Unterkunft bei auswärtigem Betriebsort
 - Übernahme weiterer Kosten (Bsp. Berufskleidung / Kinderbetreuung) nach Einzelfallprüfung

- Zuweisung über die Agentur für Arbeit oder Jobcenter Kreis Unna
 Voraussetzung für die Förderung ist, dass die jungen Menschen
1. die Vollzeitschulpflicht nach den Gesetzen der Länder erfüllt haben,
 2. keine Schule besuchen und
 3. bei der Agentur für Arbeit ausbildungsuchend gemeldet sind.

Benachteiligte:

***Persönliche Beeinträchtigung z. B. Lernbeeinträchtigung, Erkrankung;
 Soziale Benachteiligung z. B. Wohnort, Schulverweigerung, Migrationshintergrund; Multiple Benachteiligung***

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte)

BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen-Kooperativ)
 • Berufsabschluss

- Zuweisung über die Arbeitsagentur oder das Jobcenter
- Durchführende sind unterschiedliche Bildungsträger
- Laufzeit: Dauer des jeweiligen Ausbildungsgangs; i.d.R. 2-3 Jahre
- Kooperativ - Beim durchführenden Träger in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben

Benachteiligte (psychische Beeinträchtigung oder Lernbehinderung)

BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen - Integrativ)
 • Berufsabschluss

- Zuweisung über den REHA-Bereich der Agentur für Arbeit
- Durchführende Träger:
- Laufzeit: Dauer des jeweiligen Ausbildungsgangs; i.d.R. 2-3 Jahre

Benachteiligte Auszubildende (leistungsstärkste SuS im Förderschwerpunkt Lernen) U25

Begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)
 • Stütz- und Förderunterricht, um die theoretischen Ausbildungsinhalte auszuarbeiten und zu üben

- Integrativ - Ausbildung beim Träger
- Zugang: Meistens über die Maßnahmen BVB oder EQ im Betrieb und Werkstatt im Kreis Unna
- Modul 1: Vorbereitung auf betriebliche Ausbildung und Akquise einer Ausbildungsstelle - Dauer: 3-6 Monate
- Modul 2: Permanente sozialpädagogische Betreuung - Unterricht am Nachmittag (3 Unterrichtsstunden / Woche)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 25

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB

- Berufsorientierung u. Berufswahl, Vermittlung beruflicher Grundfertigkeiten, Vorbereitung auf Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Unterstützung bei Integration in Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, ggf. Erwerb HA

- Zuweisung über die Agentur für Arbeit
- Durchführende sind unterschiedliche Bildungsträger
- Laufzeit: i.d.R. 10 Monate ab September; Vollzeit beim Träger und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule
- Unna (für Unna, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte), Bergkamen (für Bergkamen, Kamen und Werne), Lünen (für Lünen und Selm)

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 18

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB-Pro Werkstattjahr

- Erwerb von Qualifikationen durch die verschiedenen Auftragsarbeiten
- Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit
- Beinhaltet Bewerbungstrainings, Qualifizierungsmodule und verschiedene Praktika, ggf. Erwerb HA

- Zuweisung über die Agentur für Arbeit und das Jobcenter
- Durchführender Träger: Werkstatt im Kreis Unna
- Laufzeit: i.d.R. 12 Monate ab September; Vollzeit beim Träger und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule
- Unna (für Unna, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte, Kamen), Lünen (für Lünen, Selm, Bergkamen und Werne)

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 25

Einstiegsqualifizierung EQ

- Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung anhand eines betrieblichen Praktikums, das Elemente eines Ausbildungsberufes vermittelt.
- Die AA/das JC bezuschusst den Arbeitgeber mit bis zu 276 Euro/ Monat und übernimmt Sozialversicherungsbeiträge

- Zugang über die Agentur für Arbeit/das Jobcenter/die Betriebe
- Beginn ab 01.10. eines Kalenderjahrs
- Mind. 4 bis max. 12 Monate in Vollzeit im jeweiligen Betrieb und dem Berufskolleg

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte und/ oder sozial Benachteiligte) U 21 mit fehlender Ausbildungsreife, multiplen Problemlagen

Jugendwerkstatt

- Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit/Berufsorientierung
- Persönlichkeitsentwicklung, Kompetenzförderung in Bildung, Lebensgestaltung und beruflicher Orientierung

- Zugang über Träger direkt oder Kommune; jederzeit möglich
- Bei U 18 in Teilzeit mit einem Tag pro Woche an der
- Berufsschule
- Werkstatt im Kreis Unna (Kurs&Projekt für den Kreis Unna), Bildung und Lernen (Jugendwerkstatt Lünen für Lünen und Selm)

Marktbenachteiligte

Benachteiligte (junge Menschen mit Unterstützungsbedarf bei Aufnahme einer Ausbildung/Abschluß einer Ausbildung/ bei Einstiegsqualifizierung EQ)

AsAflex (Assistierte Ausbildung+ ausbildungsbegleitende

- Hilfen)
- Intensive Begleitung vor oder während der Ausbildung bis zur erfolgreichen Erlangung des Berufsabschlusses, ggf. Stütz- und Förderunterricht

- Nach Beratungsgespräch durch Agentur für Arbeit oder das
- Jobcenter
- Laufzeit: individuell: Vor der Ausbildung i.d.R. 6 Monate
- ausbildungsvorbereitende Phase
- Begleitung während der Ausbildung bis spätestens ein Jahr
- nach Ausbildungsabschluß

Benachteiligte (Marktbenachteiligte; U 25 Bewerber ohne berufliche Erstausbildung)ggf. in Entlassklasse

Ausbildungswege NRW

- Zusammenführung marktbenachteiligter Personen mit ausbildungswilligen Betrieben durch Coaching und Vermittlung in Ausbildung

- Werkstatt im Kreis Unna und Betriebe/Berufkollegs in Kooperation mit Arbeitsagentur u. Jobcenter; ggf. Ausbildung
- durch Träger



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

Benachteiligte (Marktbenachteiligte ohne Ausbildung)	<u>Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW)</u> · Integration in eine Berufsausbildung · Erhalt und Ausbau von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Beschäftigungsfähigkeit	· Beratung durch die Agentur für Arbeit/das Jobcenter · Bei zugelassenen Bildungsträgern · Dauer und Form je nach ausgewähltem Angebot
Benachteiligte (U 23, ohne Ausbildung)	<u>VIA Plus</u> · Berufliche Orientierung, Erfüllung der Berufsschulpflicht, Erwerb des Schulabschlusses, Sammeln von praktischen Erfahrungen, Hinführung zur Ausbildungsreife	· Zugang i.d.R. über Ansprache des Trägers im Berufskolleg · IN VIA Unna e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Unna, Märkisches Berufskolleg Unna · Berufsschulunterricht an 2 Tagen/Woche & berufsbezogene Qualifizierung und Förderunterricht an 3 Tagen/Woche durch IN VIA
Junge Geflüchtete und/oder Zugewanderte		
Junge Geflüchtete ab dem 18. Lebensjahr	<u>Sprachförderung:</u> Integrationskursangebote mit Ziel B1 und berufsbezogene Sprachförderung mit Ziel B2	· Beratung durch die Agentur für Arbeit/das Jobcenter (u.a. gefördert durch das BAMF) bei zugelassenen Bildungsträgern
Junge Geflüchtete unter 25 Jahren	<u>Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein gem. §45 SGB II:</u> Anwendung diverser zertifizierter Maßnahmen im Rahmen des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins gem. §45 SGB II für den Personenkreis der geflüchteten Menschen	Zugang über das Jobcenter nach vorheriger Beratung und Festlegung der gemeinsamen Ziele
Geduldete und Gestattete von 18-25 Jahren	<u>Gemeinsam Durchstarten</u> · Individuelles Teilhabemanagement, Vermittlung in Qualifizierung, Ausbildung, Arbeit	· Zugang über Teilhabemanager der Träger · Träger: Umwelt-Werkstatt (Lünen, Selm), AWO (Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna) und Caritas (Südkreis)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Menschen mit (meist) behindertenspezifischen Förderbedarf

Abgänger von Förderschulen mit
Schwerbehindertenausweis

Behinderte Jugendliche und junge Erwachsene
(Schulabgänger)

Behinderte Jugendliche und junge Erwachsene
(Schulabgänger)

Benachteiligte (Persönlich Beeinträchtigte
und/ oder sozial Benachteiligte) U 25

Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund
einer Behinderung besondere Unterstützung
zur Eingliederung in das Berufsleben
benötigen

Aktion 5

- Ausbildungs- und Einstellungsprämien bzw.
Lohnkostenzuschüsse

Aktion 100

- Ausbildungen, sozialpädagogische Begleitung, Stützunterricht
und Coaching

Kooperative / Integrative Berufsausbildung (mit/ohne Internat)

- Ausbildungen mit i.d.R. theoriereduziertem Inhalt und
fachpraktischen Schwerpunkt im Kreis Unna in den
Berufsbereichen Metall, Farbe-Raum, Hotel-Gaststätten sowie
Gartenbau

REHA-BvB (mit/ohne Internat)

- Berufsorientierung u. Berufswahl, Vermittlung beruflicher
Grundfertigkeiten, Vorbereitung auf Ausbildungs- und
Arbeitsmarkt, Unterstützung bei Integration in Ausbildungs-
und Arbeitsmarkt, ggf. Erwerb HA

Unterstützte Beschäftigung

- Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges
Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreicher innerbetrieblichen
Qualifizierung am Arbeitsplatz

- Zugang über Integrationsfachdienst
- Antrag über Unternehmen, soziale Einrichtungen und
schwerbehinderte Menschen
- Zugang über jeweilige REHA-Berater
- Anbieter: Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation -
Berufsförderungswerke Dortmund und Hamm, CJD
Berufsbildungswerk Dortmund und kooperierende Betriebe
(verantwortlich für praktische Ausbildung)
- Antragssteller und die Zuordnung der
Ausbildungsplatzkontingente sind per Erlass vom
Arbeitsministerium NRW vorab festgelegt
- Zugang über Reha-Beratung der Arbeitsagentur
- Beratung über Integrationsfachdienst
- Zugang über Reha-Beratung der Arbeitsagentur
- Laufzeit: Bis 12 Monate; ab September; Vollzeit beim Träger
und 2 Tage die Woche die jeweilige Berufsschule
- Unna (für Unna, Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte),
Bergkamen (für Bergkamen, Kamen und Werne), Lünen (für
Lünen und Selm)
- REHA BvB entscheidet die jeweilig zuständige
Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit; i.d.R. nach
Durchführung der PU (psychologischen Untersuchung)
- Zugang für Schulabgänger über die jeweilige REHA-Beratung
der Agentur für Arbeit
- Durchführung im Betrieb mit Unterstützung eines (i.d.R. von der
AA beauftragten) Trägers z. B. aktuell inab
- Laufzeit: Die individuelle betriebliche Qualifizierung dauert bis
zu 24 Monate und kann in Einzelfällen um maximal 12 Monate
verlängert werden.
- Sie gliedert sich in eine Erprobungs-, eine Qualifizierungs- und
eine Stabilisierungsphase

Maßnahmenübersicht im Übergang Schule-Beruf für den Kreis Unna



Zielgruppe

Maßnahme- bzw. Projektname und Inhalte

Zugang, Durchführung und Ort

(Schwerbehinderte) Rehabilitanden	<u>Werkstatt für Behinderte (WfbM)</u> - Integration in den ersten Arbeitsmarkt - Übernahme in den Arbeitsbereich der WfbM	- Zugang i.d.R. über REHA-Beratung der Agentur für Arbeit - Durchführung in der Werkstatt für behinderte Menschen (evtl. Betrieb mit der Option betriebsintegrierter Berufsbildungsplätze) - Laufzeit: Eingangsverfahren in der Regel 3 Monate, Berufsbildungsbereich in der Regel 24 Monate
Rehabilitanden, mit unklarer Eignungsdiagnostik für den Arbeitsmarkt	DIA -AM Prüfung der Eignung für den allgemeinen Arbeitsmarkt im Grenzbereich zur Entscheidung über WfbM	- Zugang i.d.R. über REHA- Beratung der Agentur für Arbeit - Durchführung in 2 Phasen (Diagnostik/betriebl. Erprobung) - Laufzeit i.d R 12 Wochen
Spezielle Zielgruppen		
Alleinerziehende BewerberInnen ohne berufliche Erstausbildung bzw. BewerberInnen mit einem zu betreuenden Angehörigen	<u>TEP (Teilzeitberufsausbildung)</u> Vermittlung in Ausbildung (Teilzeit)	Auf Antrag; am besten Kontakt mit dem durchführenden Träger IN VIA Unna e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Unna aufnehmen

Ansprechinstanz:

Kreis Unna
 Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf
 united@kreis-unna.de

Stand: 08.2026



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

